

Zimmer 212 – Magnetische Wechselfelder (Niederfrequenz)

Ergänzende Resultate zur Skizze (gemessen in μTesla)

- Monitor im Standby: hinten, unmittelbar am Gerät: 20-50; vorne am Gerät: 20-30.
Benützer in 30cm Abstand: 10-20.
Beim Kopf der Person vor der Benützerin: ca. 20; bei der Benützerin selbst etwa 8.
(Hierbei handelt es sich um das im Zimmer verwendete Gerät von HP)
- Monitor eingeschaltet: Keine wesentlichen Änderungen; vor dem Monitor nehmen die Werte etwas zu.
- Desktop im Standby: Vor/neben/hinter Desktop PC: 10-12.
(Hierbei handelt es sich um das im Zimmer verwendete Gerät von HP)
- Desktop eingeschaltet: Keine wesentlichen Änderungen.
- Laptops: Im grossen und ganzen entsprachen die Werte der von den Studierenden mitgebrachten Geräte der Messungen der Desktop-Monitore, allerdings mit einem extremen Ausreisser: ein (asiatisches) Gerät erzeugte ein Feld von 1000 μT unmittelbar am Gerät!
Die externen Netzteile fielen nicht ins Gewicht (Werte von 10 und weniger)
- Stromkabel: Direkt: 650; 20cm Abstand: 90; 40cm Abstand: 33.
- Steckerleisten: Diese sind unterhalb der Tischplatten angeschraubt, also auf Beinhöhe, vorne, d.h. unmittelbar für die Studierenden zugänglich. Unmittelbar an der Leiste: 650.
Oberhalb der Tischplatten: 410.
Beinabstand: ca. 110.
20cm Abstand: 92; 40cm Abstand: 33.
- Klein-Transformatoren: Im Gegensatz zu den Stromversorgungen der Laptops sind hier extrem hohe Werte zu verbuchen. In zahlreichen Bankreihen sind solche Trafos für kleine/billige Ethernet-Switches unter den Tischen montiert (hinteres Tisch-Ende) und ein Trafo wird am Lehrerpult für die externen PC-Lautsprecher verwendet.
Unmittelbar am Trafo: 750. Bei den Knien des Studenten: 100.
Beim Bauch des Studenten: ca. 80.
Beim Rücken der Studentin vor dem Tisch: ca. 70.